



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



38. Jahrgang

NOVEMBER 2010

Nr. 379



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

**Und er wird richten unter den Heiden und zurechtweisen viele Völker.
Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu
Sicheln machen.**

Jesaja 2, 4

Monatsspruch für November

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

'Schwerter zu Pflugscharen' war ein Schlagwort einer Bewegung, die sich mit aller Energie für die Abrüstung und den Frieden in der Welt eingesetzt hat.

Es ist ein wenig still geworden um diese Friedensbewegung. Es mag dahin gestellt sein, ob es in Europa die Einsicht der Politik war oder eine Friedensbewegung, die zu diesem Frieden geführt haben. Gewiß, die Ziele sind zum Teil erreicht. Unser Land hat noch nie eine so lange Zeit ohne Krieg erlebt.

Aber in der Welt sieht es ganz anders aus. In vielen Ländern werden immer noch Kriege geführt. Und der sich gerade in den letzten Jahren immer stärker ausbreitende Terrorismus ist schließlich auch eine Form des Krieges.

Ist das Wort 'Schwerter zu Pflugscharen' also umsonst so in den Vordergrund gestellt worden?

Ich meine, es hat auch heute durchaus noch seine Richtigkeit und seine Berechtigung.

Allerdings muß man sich das zum Schlagwort gewordene Zitat aus der Bibel genauer ansehen. Dort ist nämlich Gott der Handelnde, nicht eine Gruppe Menschen!

Gott wird die Völker zurechtweisen und unter ihnen richten, heißt es. Das ist die Voraussetzung dafür, daß die Menschen und Nationen ihre Waffen aus der Hand legen und sie in Werkzeuge umschmieden!

Hat die Friedensbewegung der vergangenen Jahrzehnte es übersehen, daß nicht Menschen hier die für den Frieden Maßgebenden sind sondern Gott?

Oder muß man das Bibelwort so verstehen, daß es erst dann zum Frieden in der Welt kommen kann, wenn alle Völker und Nationen Gott als ihren Richter und Herren erkannt haben, also in einer ungewissen Zukunft?

Ein kluger Mensch hat es einmal ganz anders gesagt: Frieden in der Welt kann es ohne Frieden in unseren Herzen nicht geben.

Also sind wir selbst gefragt, wie wir mit dem Frieden umgehen. Halte ich Frieden in der Familie? Vertrage ich mich mit meinen Kollegen oder Nachbarn? Suche ich Ausgleich dort, wo unterschiedliche Meinungen aufeinander treffen? Bin ich bereit, einmal nachzugeben?

Vielleicht sollten wir bei uns beginnen, unsere Waffen umzuschmieden, unser Tun und Reden zu entschärfen, friedlicher im Umgang mit unseren Mitmenschen zu sein. Und dabei mehr auf Gott hören. Denn sein Wille, seine Gebote sind zu unserm Besten, zu unserem Wohl!

Im November werden wir in jedem Jahr an unsere Vergänglichkeit erinnert: Wir gedenken der Toten und der Opfer von Krieg und Gewalt. Auch wir sind endlich. Darum sollten wir endlich mit unserem Streiten, mit unseren kleinen Kriegen aufhören. Es wäre der erste Schritt zum Frieden in der Welt.

Dazu wünsche ich Ihnen viel Mut, Kraft und Gottes Hilfe!

Jürgen Heitmann, Prädikant

In unserer Gemeinde

wurden getauft:

am 24. Oktober: Henry Wagner, Carolin Anna Budweg und Ben Julian Bär;

wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 29. September: Rudolf Heidler, 59 Jahre,

am 6. Oktober: Werner Erich Fiedler, 73 Jahre,

am 22. Oktober: Kurt Holley, 76 Jahre.

SENIORENZENTRUM ERZHAUSEN

Das von unserer Kirchengemeinde schon seit Jahren verfolgte Projekt zur Errichtung einer umfassenden Senioreneinrichtung in Erzhausen nimmt jetzt Gestalt an. Auf den von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellten beiden Grundstücken im Neubaugebiet 'Rodensee 2' sollen umfassende Einrichtungen für Seniorenwohnen, -betreuen und -pflege entstehen.

Dazu haben sich Arbeiterwohlfahrt (AWO) und Arbeiter-Samariterbund (ASB) zur Zusammenarbeit bei der künftigen Seniorenbetreuung geeinigt. In den letzten Wochen wurden die dafür nötigen Vereinbarungen getroffen und ein gemeinsames Raumprogramm erstellt.

Für die stationäre Pflege sind etwa 50-60 Einzelzimmer mit allen dazugehörigen Nebeneinrichtungen geplant. Die Pflege wird weiterhin von der AWO betreut. Das Gebäude des zur Zeit von ihr betriebenen Pflegeheims in der Industriestraße wird später einer anderen Verwendung zugeführt.

Zum künftigen Arbeitsbereich des ASB gehören alle weiteren Einrichtungen. Für betreutes Wohnen sollen auf dem kleineren der beiden Grundstücke ca. 20 Wohneinheiten entstehen mit Kombinations- bzw. Erweiterungsmöglichkeit zu 2- oder 3-Zimmerwohnungen. Für demenzkranke alte Menschen sind zwei Wohngemein-

schaften mit je 10 Zimmern mit zusätzlichen gemeinsamen Wohnräumen, Wohnküchen, beschütztem Garten, Betreuerzimmern usw. vorgesehen.

Außerdem gehören zum Raumprogramm ein gut ausgestatteter Bereich für Tagespflege, sowie ein multifunktionaler, ausreichend großer Versammlungsraum und eine Cafeteria.

Zur Zeit ist noch offen, ob und in welchem Umfang Räumlichkeiten für Physiotherapie, Fitneßeinrichtungen, eine Sozialstation und eine Arztpraxis vorgesehen werden.

Als Investor des Gesamtprojektes wird die Pfarreivermögensverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau die für die Errichtung der Gebäude notwendigen Mittel zur Verfügung stellen.

Als erster Schritt zur Verwirklichung werden einige auf diesem Gebiet besonders erfahrene Architekten zur Vorlage von Entwürfen mit detaillierten Kostenermittlungen aufgefordert.

Im Frühjahr des kommenden Jahres sollen darüber die nötigen endgültigen Entscheidungen erfolgen, anschließend die Ausschreibungen und die Auftragsvergaben. Wir hoffen, daß die gesamte Anlage im Laufe des Jahres 2012 soweit fertiggestellt werden kann, daß sie im Frühjahr 2013 bezogen wird.

dn/jh

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).

Predigttext Römerbrief 14, 7-9. Das Blockflötenensemble spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 14. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext Römer 8, 18-23.

Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Aktionsgemeinschaft "Dienst für den Frieden" bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11.00 Uhr Feier am Ehrenmahl an der Kirche zum Gedenken an die Opfer der Kriege. Der Posaunenchor und der MGV Sängerbund-Sängerkunst wirken mit.

Mittwoch, 17. November, Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heitmann). Predigttext Römer 2, 1-11.

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Müller).

Predigttext Offenbarung 21, 1-7. Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Arbeit der christlichen Hospizinitiativen bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

14.00 Uhr Feierstunde in der Friedhofshalle zum Gedenken an die Verstorbenen. Der Posaunenchor und die Chorgemeinschaft Germania-Eintracht gestalten die Feier mit.

Sonntag, 28. November, 1 Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf)

Predigttext Jeremia 23, 3-8

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Abendgebet ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche.



VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 7. November, 16.00 Uhr, Kirchsaa

Sonntagsgespräch des Ortskundlichen Arbeitskreises "Vom Aufbruch ins Wirtschaftswunder". Lichtbildervortrag mit Peter Schmidt, Darmstadt, über die Zeit und das Leben vor 50 Jahren.

Freitag, 12. November 17.00 Uhr

Laternenumzug des Kindergartens und anschließend Kindergarten-Gottesdienst in der Kirche.

Mittwoch, 1. Dezember, 14.30 Uhr, Gemeindehaus

Adventsfeier der Frauenhilfe

AKTUELLE INFORMATIONEN

PFARRERIN MÜLLER VERLÄSST ERZHAUSEN

Seit vielen Jahren wird die zweite Pfarrstelle in Erzhausen – es ist eine halbe Stelle – mit Pfarrvikarinnen oder Pfarrvikaren besetzt. Das sind stark vereinfacht Pfarrer auf Probe. Nach einer Dienstzeit von drei oder vier Jahren werden sie zu Pfarrern auf Lebenszeit ernannt und sind gehalten, sich eine neue Gemeinde oder Tätigkeitsfeld zu suchen.

Frau Pfarrerin Mirjam Müller wurde im Sommer zur Pfarrerin ernannt. Damit geht ihre Zeit bei uns in Erzhausen zu Ende.

Ab Mitte November wird sie eine Stelle als Gefängnisseelsorgerin in Frankfurt/M. antreten. Ihr Abschied von uns geschieht jedoch in Schritten.

Bis zum Mai nächsten Jahres wird sie ihre Konfirmandengruppe bis zur Konfirmation begleiten. Sie wird auch Gottesdienste in Erzhausen

feiern, aber ihre Tätigkeit als zuständige Pfarrerin für den Nordbezirk unserer Gemeinde wird beendet sein.

Der Kirchenvorstand ist bemüht, die Stelle so schnell wie möglich wieder zu besetzen. Gleichzeitig wird er bei der Kirchenverwaltung beantragen, daß die halbe Stelle von einer Pfarrvikarstelle in eine normale Pfarrstelle umgewandelt wird, damit eine künftige Besetzung auf Dauer erfolgen kann und nicht wie in der Vergangenheit stets nur für wenige Jahre.

Wir danken Frau Pfarrerin Müller schon jetzt für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Mit ihrem offenen und immer fröhlichen Auftreten hat sie viele Freunde gewonnen. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr Gottes reichen Segen.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR IVANYCI

Nach dem wir Anfang September Ivanyi in der Ukraine besucht haben, möchten wir in unserer Gemeinde gerne die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Mühltaler Vereins „Vergiss mein nicht“ vorstellen und zur Unterstützung empfehlen.

Obwohl wir nur begrenzte Zeit überall verbringen konnten und auch nur kleine Geschenke dabei hatten, war die Freude bei den Kindern riesengroß, über den Besuch aus Deutschland.

Die Kinder sind fröhlich und glücklich und einfach auf der Suche nach einer Hand, die sie halten und streicheln wird. Oder nach jemandem der einfach nur Zeit hat mit ihnen zu spielen, denn die meisten kennen dies nicht von zu Hause. Ein Familienleben so wie die meisten das von uns kennen, haben dort viele Kinder gar nicht. Deshalb war die Freude um so größer, als wir uns Zeit für sie genommen hatten.

Das Haus Nezabudka wurde von dem Verein „Vergiss mein nicht“ als Rohbau gekauft und danach in Eigenregie ausgebaut. Es wird vorort von Leuten geleitet, die alle aus der Region um Ivanyi kommen. Es ist ein sehr freundliches und liebevoll eingerichtetes Haus. Die Kinder besuchen es gerne, da sie hier eine warme Mahlzeit bekommen,

duschen können, und bei Bedarf erhalten sie auch mal neue Kleider.

Mit einer kleinen Tüte Gummibärchen und einem Luftballon haben wir den Kindern dort viel Spaß bereiten können.

Unser Anliegen wäre: Packt einen Schuhkarton für die Kinder in Ivanyi. Uns und unseren Kindern, die evtl. die eigenen Spielsachen verschenken, wird es Freude bereiten und auch nicht wehtun, wenn mit einem kleinen Paket die Kinder, die vielleicht sonst keine Geschenke bekommen, zu Weihnachten erfreut werden.

Das Paket sollte mit „Junge“ oder „Mädchen“ sowie dem ungefähren Alter der zu beschenkenden Person gekennzeichnet werden.

Als Inhalt bieten sich kleine Spielsachen, Süßigkeiten, Socken, Mütze, Schal oder Handschuhe usw. an. Es sollten keine Süßigkeiten mit Nüssen drin enthalten sein. Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm oder Bürste wäre auch eine Idee, aber es darf sich auch jeder selbst etwas einfallen lassen.

Abgabe der Schuhkartons ist am Samstag, 27.11.2010 und Samstag, 05.12.2010 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof.

Es wäre schön wenn viele nette Menschen ein Päckchen packen und abgeben würden.

Michaela Niemuth

Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,

wenn ihr heute alle X, Y und Z schwarz ausmalt und die übrigen Buchstaben Zeile für Zeile von links nach rechts lest, dann erhaltet ihr den Lösungssatz. Wer ihn in den Kindergottesdienst mitbringt, der erhält von uns eine kleine Belohnung.

Viel Spaß beim Malen wünscht euch euer

Kindergottesdienst-Team

Z	J	Y	E	D	X	E	N	Z	S	O
X	N	Z	N	Y	T	X	A	G	Z	Z
I	Y	S	Y	T	Z	Y	K	X	Y	X
Z	Y	Y	X	I	X	X	Z	N	D	Z
Y	X	E	Y	Z	R	Y	G	Z	X	O
Z	X	Z	T	Y	T	X	Z	E	Y	S
D	Y	I	Y	E	N	Y	X	Z	S	T
X	A	Z	X	U	Y	Z	S	S	Y	E
Y	X	R	Z	Z	Z	I	N	X	Y	Z
X	D	Y	E	Y	X	Y	N	Z	F	X
E	X	R	X	X	I	Z	E	X	X	N

Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief: Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

Pfarrerinnen Mirjam Müller, Raupelsweg 5, 55118 Mainz, Tel. 06131/8360751.

PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;

für alle anderen Überweisungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.30-16.15 Uhr)

Kinderchor (Kinder ab 2. Schuljahr) dienstags 16.30-17.15 Uhr,)im

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.15-18.00 Uhr) Kirchsaal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): samstags 13.30-15.00 Uhr im Pfarrhof,

ERWACHSENE

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.